

**Anlässlich des internationalen Männertages:
MANNSEIN, WIE JETZT?
Eine Forschungsreise mit Stift und Papier.
(Samstag, 21. 11. 26 in Kempten)**

Für alle von 16 bis 96 Jahren,
die sich als männlich definieren und Lust haben,
mit dem Schreibstift auf Entdeckungstour zu gehen.
Leichtfüßig. Ohne Druck. Ohne Bewertungen.

Es wird viel und Unterschiedliches von Männern gefordert oder gewünscht. Wie lässt sich da ein klarer Blick bewahren?
Männern, vor allem Jungs und jungen Männern, wird mit wenig Empathie in unserer Gesellschaft begegnet, wenn sie in innere Nöte geraten. Wohin mit all dem Ungeklärten? Zwischen Macht und Ohnmacht, Privilegien und Einsamkeit, Druck und Coolness, Wünschen und Ängsten und all den bestehenden Männerbildern...

Woher komm ich?
Wo steh ich?
Wohin geh ich?
Wer will ich sein?

Unangestrengt sammeln wir mit spielerischen Schreibimpulsen Geschichten und kleine Texte in einem vertraulichen Raum. (Es darf nichts ohne Zustimmung der Autoren nach außen getragen werden.)

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Intuitives Schreiben folgt dem Mühelosen.
Wir suchen, was wie von selbst und leicht aufs Papier fließen mag.
Richtig, falsch, Perfektion und Kondition sind vielleicht anderswo Kriterien. Beim „intuitiven“ Schreiben ist Leichtigkeit das beste Transportmittel. Widersprüche gehören zum Leben.

Auf den Spuren unseres Lebens und Denkens.
Es darf gestaunt werden.

Bitte mitbringen:
Stift und Notizheft/ Papier, eine feste Schreibunterlage.
Und gern ein Kinderfoto - im Alter von vier bis neun Jahren etwa – von euch, das ihr (sympathisch oder schräg) findet.